

**Protokoll der 106. Generalversammlung
Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung (WGR)
Montag 26. März 2018, 19.00 Uhr, Dorfmatssaal, Rotkreuz**

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Zur ersten Generalversammlung unter seiner Präsidentschaft begrüsst Urs Holzgang im Namen des gesamten Vorstandes die Versammlung, Behördenmitglieder und diverse Gäste. Auf das Verlesen der Entschuldigungen wird wie jedes Jahr verzichtet.

Der Präsident gibt zuerst einen kurzen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr. Im Vordergrund standen die nötigen Leitungssanierungen sowie diverse Bauprojekte im Versorgungsgebiet der WGR, Vorarbeiten für den Hochwasserschutz in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Risch und auch die immer schneller voranschreitende Digitalisierung.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig verschickt und zwei Mal im Amtsblatt publiziert wurde. Somit wurde rechtsgültig zur Genossenschaftsversammlung eingeladen. Im Weiteren erklärt er, dass gemäss Statuten pro Genossenschafter nur eine Stimme abgegeben werden kann und das Einladungsheft als Stimmkarte gilt.

Anwesend sind rund 230 Personen. Bei 134 anwesenden stimmberechtigten Genossenschafteern beträgt das absolute Mehr 68 Die von Vizepräsident Christian Wattenhofer vorgeschlagenen Stimmenzähler Markus Albisser von Risch, Patrizia Zimmermann von Rotkreuz und Markus Kern von Buonas werden einstimmig gewählt.

Die vorgeschlagene Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Protokoll

Das Protokoll der GV 2017 liegt schriftlich vor und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung

Der Verwalter Martin Mönch erläutert die Jahresrechnung 2017. Daraus resultiert ein Betriebsertrag von Fr. 2'614.-. Es wurden Rückstellungen von Fr. 132'687.- in der Baurechnung und von Fr. 160'000.- in der Betriebsrechnung für den Unterhalt der Leitungen gebildet. Der Bilanzgewinn beträgt neu Fr. 323'116.-. In neue Leitungen wurden Fr. 1'215'301.- investiert. Da es keine Fragen zur Jahresrechnung gibt, wird diese mit bestem Dank dem Verwalter Martin Mönch ohne Gegenstimmen genehmigt.

Der abgedruckte Revisionsbericht von der Wagner & Partner AG wird von der Versammlung genehmigt und damit dem Vorstand Decharge erteilt.

4. Orientierung über den Stand der bewilligten Baukredite

H.R. Meier vom Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG orientiert detailliert über den Stand der bewilligten Kredite gemäss schriftlicher Vorlage in der Einladung. Dieser Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen und es gibt zum Stand der bewilligten Baukredite keine Fragen.

5. Kenntnisnahme 10-Jahres-Finanzplan

H.R. Meier orientiert über den 10-Jahres-Finanzplan. Es sind alle neuen Projekte sowie zukünftige mögliche Unterhaltsprojekte und Sanierungen enthalten. Das geschätzte gesamte Investitionsvolumen beträgt rund Fr. 19,6 Mio., davon entfallen ca. 4,1 Mio. für Unterhalt und Fr. 15,5 Mio. für Leitungsneubauten. Dies wird finanziert durch geschätzte Einnahmen von ca. Fr. 7 Mio. an Anschlussgebühren und ca. Fr. 4,5 Mio. zu Lasten der Betriebsrechnung. Der Finanzplan wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

6. Wahl externe Revision

Die Wagner & Partner AG Rotkreuz wird für das Geschäftsjahr 2018 wieder als Revisionsstelle vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen für ein weiteres Jahr gewählt.

7.1 Betrieb

Der ausführliche und informative Bericht des Brunnenmeisters Josef Hermann bezüglich Betrieb und Wasserqualität, lag in schriftlicher Form der Einladung bei.

Josef Hermann macht kurz darauf aufmerksam, dass die Wassergenossenschaft für die Qualität des Wassers bis zum Hausanschluss der Liegenschaften verantwortlich ist. Ab dem Anschlusspunkt ist der Liegenschaftseigentümer selber für die Wasserqualität verantwortlich. Hier gilt momentan das Augenmerk der WGR auf Installationen von trinkwassergefährdenden Anlagen. Verunreinigtes Wasser kann durch Fehlinstallation wieder zurück in das Leitungssystem gelangen. Bei der nächsten Wasserrechnung wird der Liegenschaftseigentümer daher mit einem entsprechenden Schreiben darauf sensibilisiert.

7.2 Qualitätssicherung

Unser qualifizierter Chemiefachmann Christian Wattenhofer gibt zu seinem Bericht über die Trinkwasserqualität ergänzende Erläuterungen ab. Die Wasserqualität konnte auch dieses Jahr auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden. Diese Qualitätswerte können jederzeit auf unserer Homepage www.wgr-rotkreuz.ch eingesehen werden.

Im vergangen Jahr wurde der Fokus auch auf Mikroverunreinigungen im Trinkwasser gelegt. Dabei wurden 15 ausgewählte anthropogene (künstlich hergestellte) Stoffe analysiert, welche im Grundwasser und in Kläranlagen schlecht abgebaut werden. Alle Resultate sind kleiner als die Grenzwerte der Lebensmittelverordnung und sind in dieser Konzentration keine Gefahr für unsere Gesundheit.

8. Verschiedenes

Es sind keine Fragen an den Vorstand.

Datum der nächsten Generalversammlung: Montag, 25. März 2019

Zum Schluss der Versammlung dankt Präsident Urs Holzgang dem Verwalter Martin Mönch, seinen Vorstandskollegen und –kollegin, dem Brunnenmeister Josef Hermann und Toni Bachmann, dem Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG besonders Hansruedi Meier und Guido Helbling und allen, die mit der Wassergenossenschaft in Verbindung stehen, für deren Arbeit, das Interesse und dem Vorstand entgegengebrachtes Vertrauen. Er beendet die Versammlung um 20.00 Uhr und wünscht allen einen gemütlichen Abend und einen guten Appetit.

Rotkreuz, 26. März 2018

Ursula Stocker, Aktuarin